

Copcha & notizelas reg. sezgim Grisekuna da la  
Societa Svizzera pittors, scultors, architects  
G. S. M. B. A.

\* Bericht über die konstituierende Sitzung der Sektion Graubünden  
der Gesellschaft Schweizer Maler, Bildhauer & Architekten  
am 1. September 1936 im Kunsthaus Chur.

Die Sitzung ist auf 2 Uhr nachmittags angesetzt  
anwesend sind die 5 Gründungsmitglieder, die Herren  
Leonhard Meisser

Ernst Rinderspacher

Etienne Tsch

Edgar Vital

Giacomo Zanolari

aus Turin Pedacchi

ausserdem die Eingeladenen,

Herren Viktor Hämmerli, Praes. des B. K. V., Chur,  
(Dipl. med. Augenarzt, Chur)

Nicolaus Hartmann, Architekt, St. M.  
(Baunternehmung S. H. & Co. G. S. F. A. M. K. S. G.)

Walther Sulzer, Architekt, Chur  
(Dipl. Architekt Walther (mit. H., Chur))

Der Präsident, des Bündner Kunst-Vereins stellt der  
Sektion in dankenswerter Weise im Sitzungssaal im  
Kunsthaus zur Verfügung. Ebenso auf seine Anregung  
hin eröffnet Maler Zanolari die Versammlung.

Die Anwesenden begrüßend, erinnert er an die am 5./6.  
Juli 1936 an der Delegierten und Generalversammlung  
der Gesellschaft (G. S. M. B. A.) in Bern vollzogene  
neue Gründung, (+) durch Anerkennung der von  
5 Bündnerischen, oder im Graubünden niedergelagerten



seiner Aktivmitgliedern verschiedener Sektionen  
unterzeichneten Gründungsgesuches

Er verweist auf die Tagesordnung: "

" 1. seinen Haupttraktandum die Wahl des ersten  
Vorstandes

1. nennt in der Folge die Frage eventueller  
eigener Statuten,

1. die Besprechung der ersten Ausstellung  
der Sektion

1. die dahingehenden Vorschläge an den B.K.V.

1. als Tagespräsident empfiehlt er Maler  
Egon Vital.

Es kommen keine Gegenansätze,  
also übernimmt Vital die Versammlung  
Nachdem er den anwesenden Eingeladenen  
für ihr Interesse gedankt, geht Vital  
zur Vorstandswahl über, wobei statuten-  
Angemäß (Statuten der G. S. M. B. A.) in  
geheimer Abstimmung erfolgt:

Die Vorschläge lauten auf:

h. Meisser, Präsident,

E. Vital, Vice-präsident,

G. Zanolari, Aktuar,

E. Tsch, Kassier.

Die Wahl erfolgt einstimmig nach  
Vorschlag

zuzug  
(gez)

"  
der Aktuar  
G. Zanolari.